

„Ihr seid meine Freunde“

Jesu Freundschaft als Schatz – Erstkommunionfeier in Oberglaim



Oberglaim. Am Sonntag (19. April) feierten 17 Kinder gemeinsam mit ihren Familien einen festlichen Erstkommuniongottesdienst in der örtlichen Pfarrkirche. Wochenlang hatten sich die Mädchen und Jungen auf diesen besonderen Tag vorbereitet, der für viele von ihnen einen wichtigen Schritt im Glaubensleben darstellt.

Der Gottesdienst begann am Vormittag mit einem feierlichen Einzug der Kommunionkinder, die in festlicher Kleidung – viele Mädchen in weißen Kleidern und Jungen in Anzügen, darüber das liturgische Gewand: die weißen Alben – in die Kirche einzogen. Begleitet von Musik aus der Empore von Sofie Riedl und jungen Sänger(inne)n nahmen sie ihre Plätze im Altarraum ein.

In der Katechese ging Pastoralreferentin Kristiane Köppl auf die Bedeutung von Freundschaft ein. Sie ermutigte die Kinder, Jesu Freundschaft auch im Alltag zu pflegen. Im Mittelpunkt jedoch stand die erste Teilnahme an der Eucharistie, bei der die Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion von Pfarrer Josef Vilsmeier selbst empfangen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Sofie Riedl mit ihrem frischen Kinderchor gestaltet, die mit modernen (teils sogar bayerischen) und klassischen Liedern für eine feierliche Atmosphäre sorgten. Auch die Kommunionkinder selbst beteiligten sich aktiv, etwa durch Fürbitten und kleine Beiträge, die den Gottesdienst persönlich und lebendig machten.

Schon vor der Feier versammelten sich viele Familien vor der Kirche, um Erinnerungsfotos zu machen und diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern. Am Ende machte der Fotograf noch Gruppenfotos in der Kirche, da es zu regnen begonnen hatte.

Für die Kinder war es ein bedeutender Tag, der ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Gemeinde blickt dankbar auf einen gelungenen Gottesdienst zurück, der von Gemeinschaft, Freude und Besinnlichkeit geprägt war. Für alle Dienste sprach Pfarrer Vilsmeier am Ende des Gottesdienstes ein „Herzliches Vergelt`s Gott“ aus (Gruppenleiterinnen, Musik, Mesner, Blumenschmuck, ...) bevor er noch die Andachtsgegenstände segnete.

(Text: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / Bild: Frank Ebert / 20.04.2026)